



eichelmann  
2023

Weingut  
**Agritiushof**

Konz-Oberemmel | Mosel

wird im Eichelmann 2023  
ausgezeichnet als



„Gutes  
Weingut“

Heidelberg, im November 2022  
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



# Agritiushof



## Kontakt

Galgenweg 1  
54329 Konz-Oberemmel  
Tel. 06501-14350  
Fax: 06501-150611  
www.agritiushof.de  
info@agritiushof.de

## Besuchszeiten

Fr. 15-18 Uhr, Sa. 11-15 Uhr und  
nach Vereinbarung

## Inhaber

Alfred Kirchen

## Betriebsleiter

Alfred Kirchen

## Kellermeister

Alfred & Jonas Kirchen

## Außenbetrieb

Alfred & Jonas Kirchen

## Rebfläche

9 Hektar

## Produktion

55.000 Flaschen

Das Weingut der Familie Kirchen in Oberemmel umfasst neun Hektar Reben, darunter sind 80 % Steillagen. Neben den Lagen Karlsberg, Altenberg und Rosenberg ist besonders die Monopollage Oberemmeler Karlskopf hervorzuheben, die sich auf bis zu 350 Höhenmeter über Normal null erstreckt und damit zu den höchstgelegenen Weinbergen im unteren Saartal gehört. Neben Riesling, der drei Viertel der Fläche ausmacht, bauen Alfred und Jonas Kirchen auch Grauen und Weißen Burgunder, Chardonnay, Spätburgunder und weitere Sorten an. Selektive Handlese, handwerkliche Arbeit und spontane Vergärung sind Prinzipien des Gutes.

## Kollektion

Eine Fülle von Weinen aus dem Jahrgang 2021 sowie zwei 2019er wurden vorgestellt – und keiner der Weine schickt sich an, den Jahrgang zu verleugnen. Der Pur Schiefer zeigt den Charakter von 2021, ist eher verhalten in der Nase, im Mund straff, säurebetont, puristisch. Der Saar-Riesling zeigt ganz leicht grüne Noten, hat Zug und in der süßen Version einen gut integrierten Restzucker. Markante Säure zeigt auch der Weißburgunder. Der Riesling Karlskopf 350 NN ist fein, kräuterig, fest, zeigt sich erst allmählich. Das Große Gewächs aus dem Karlskopf ist deutlich kräuteriger, in der Frucht dunkler, enorm würzig mit ebenfalls markanter Säure: Es braucht noch Zeit! Saftig, würzig mit einer schönen Frucht und Balance zwischen der deutlichen, aber gut integrierten Süße und der Säure weist die feinerbe Spätlese aus 2019er auf. Der Kabinett von alten Reben aus dem Altenberg ist rassig mit wenig Süße und viel Spiel – dieser Wein macht Spaß. Saftig, würzig und animierend ist die Auslese, die noch deutliche Süße zeigt und sich gut entwickeln wird. Insgesamt: Ein sehr eigenständiges Sortiment! 

## Weinbewertung

- 83** 2021 Riesling trocken Saar | 11,5%/8,50€
- 84** 2021 Spätburgunder „Blanc de Noir“ trocken | 12%/9,50€
- 83** 2021 Weißer Burgunder „vom Schiefergestein“ | 12%/9,-€
- 85** 2021 Riesling trocken „Grauschiefer“ Oberemmeler | 10,5%/10,50€
- 84** 2021 Riesling trocken „Pur Schiefer“ Oberemmeler | 11%/10,50€
- 87** 2021 Riesling trocken „350 NN“ Oberemmeler Karlskopf | 11%/15,-€
- 87+** 2021 Riesling „GG“ Oberemmeler Karlskopf | 11%/22,-€
- 85** 2021 Riesling „feinherb“ „Rotschiefer“ Oberemmeler | 10%/10,50€
- 86** 2021 Riesling Kabinett „feinherb“ Oberemmeler Karlskopf | 10%/13,50€
- 88** 2019 Riesling Spätlese „feinherb“ „vom Fels“ Oberemmeler Karlskopf | 11,5%/15,-€
- 83** 2021 Riesling Saar | 10,5%/8,50€
- 87** 2021 Riesling Kabinett „Alte Reben“ Oberemmeler Altenberg | 9%/15,-€
- 89** 2019 Riesling Auslese Oberemmeler Karlskopf | 9%/20,-€
- 83** 2021 Cuvée Rosé trocken „RosaBerg“ | 12%/7,50€
- 82** 2021 Cuvée Rosé „feinherb“ „Fräulein Rosa“ | 11%/7,50€

